

KARL EBERHARD GOEBEL.

* 8. März 1855 zu Billigheim (Baden, Deutschland).

Studierte erst Theologie und Philosophie, dann Naturwissenschaften in Tübingen, Straßburg und Würzburg. — 1877 Dr. der Naturwissenschaften der Universität Straßburg. — 1878 Assistent am Botanischen Institut der Universität Würzburg. — 1880 Privatdozent daselbst. — 1881 erster Assistent am Botanischen Institut und Privatdozent an der Universität Leipzig. — Im selben Jahre a. o. Professor an der Universität Straßburg. — 1882 in Rostock. — 1883 daselbst ord. Professor und Direktor des von ihm begründeten Botanischen Gartens der Universität. — 1887 in gleicher Eigenschaft an der Universität Marburg. — Seit 1891 o. Professor der Botanik und Direktor des Botanischen Gartens sowie des Pflanzenphysiologischen Institutes der Universität München.

Größere botanische Reisen: 1885—1886 nach Ostindien, Ceylon und Java. — 1890—1891 nach Venezuela und Britisch-Guayana. — 1898—1899 nach Australien und Neuseeland.

Wichtigste Publikationen: »Ueber das Wachsthum von *Metzgeria furcata* und *Aneura*« (1879). — »Zur vergleichenden Anatomie der Marchantieen« (1880). — »Ueber die Verzweigung dorsiventraler Sprosse« (1880). — »Die Muscineen« in Schenks Handbuch der Botanik (1881). — »Grundzüge der Systematik und der speziellen Pflanzenmorphologie« (1882. — Ins Englische übersetzt). — »Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Pflanzenorgane« in Schenks Handbuch (1883). — »Beiträge zur Entwicklungsgeschichte einiger Inflorescenzen« (1884). — »Ueber die Luftwurzeln von *Sonneratia*« (1886). — »Ueber Prothallien und Keimpflanzen von *Lycopodium inundatum*« (1887). — »Morphologische und biologische Studien«, 6 Teile (1887; 1890). — »Pflanzenbiologische Schilderungen«, 2 Teile (1889—1893). — »Morphologische und biologische Bemerkungen«, 1—16 (1889—1906). — »Archegonienstudien«, I.—X. (1892—1906). — »Ueber die Einwirkung des Lichtes auf die Gestaltung der Kakteen und anderer Pflanzen«, I. II. (1895, 1896). — »Die Jugendformen von Pflanzen und deren künstliche Wiederhervorrufung« (1896). — »Ueber Studium und Auffassung der Anpassungserscheinungen bei Pflanzen« (1898). — »Ueber den Öffnungsmechanismus der Moos-Antheridien« (1898). — »Organographie der Pflanzen« (1898—1901. — Ins Englische übersetzt). — »Ueber Regeneration im Pflanzenreiche« (1902). — »Allgemeine Regenerationsprobleme« (1905).

Seit 1889 ist G. Herausgeber der »Flora«.



Lichtdruck: J. Löwy, Wien.

Photogr.: F. Müller, München (1904).

K. Goebel.

KARL EBERHARD GOEBEL.